

Ueber das Vorrücken und die Kriegs-Operationen des am Tsonzo unter Kommando des Feldzeugmeisters Graf Nugent aufgestellten Korps, sind folgende günstige offizielle Berichte eben hier eingelangt.

Der Feldzeugmeister hat mit der faktischen Regierung in Udine eine Konvention abgeschlossen, in Folge dessen Udine sich ergeben hat, und die Stadt vom Regiment Kinsky und dem Grenadier-Bataillon Biergotsch am 23. April Mittags 1 Uhr besetzt wurde.

Vom Korps des Feldzeugmeisters haben  $7\frac{1}{3}$  Bataillon, 8 Eskadrons und 10 Batterien am Torrente Cormos gelagert.

Die Stadt Cividale hat sich auf die erste Aufforderung ergeben.

Die Feindseligkeiten sind in der Richtung gegen Ponteba eingestellt.

Die Unterwerfung von Udine wirkt entscheidend auf die Provinz Friaul. — Die Festung Palma ist von der Brigade des Generalen Fürsten Schwarzenberg cernirt, und wird nebst der Bergfestung Osoppo bald in unsere Hände fallen.

Unter den Häuptern der Insurgenten herrscht Uneinigkeit.

In Udine wurden namhafte Quantitäten von Pulver, Munition und Waffen vorgefunden, auch 3 Kanonen.

Die Brigade Schulzig rückt in der Stärke von 4 Bataillons, 2 Eskadrons und einer halben Batterie am 24. April nach Codroipo vor.

Von der Stadt Klagenfurt ist mit lobenswerthem Patriotismus die ständische Batterie bespannt, und zur Disposition des Feldzeugmeisters gestellt worden.

Sämmtliche Dispositionen dieses gegen die venezianischen Provinzen vorrückenden Korps, sind so zweckmäßig vorbereitet, daß mit Zuversicht für den weitem Gang der Kriegs-Operationen, obwohl von Eventualitäten der Ereignisse abhängig, eine günstige Perspektive erwartet werden kann, besonders da zu hoffen ist, daß das Truppen-Korps des Feldmarschall-Lieutenants Welden in Südtirol die Verbindung mit dem Korps des Feldzeugmeisters durch die Balsugana bald erreichen wird.

Innsbruck am 27. April 1848.

Der Interims-Militär-Kommandant:

**G l i a t s c h e k,**

General-Major.

